

QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM
DIGITALE MEDIEN IN
BILDUNGSPROZESSEN
Herbst/Winter 2019/2020



Veranstalter

studiumdigitale

Zentrale eLearning-Einrichtung der
Goethe-Universität Frankfurt/Main

Tel. 069/798-24609

schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de

www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de

eLearning-Workshopreihe und eLearning-Zertifikat

Zielsetzung und Inhalte

studiumdigitale, die zentrale eLearning-Einrichtung der Goethe-Universität Frankfurt am Main, bietet regelmäßig eine Workshopreihe zum Einsatz digitaler Medien in der Lehre an. Die Angebote der Reihe sind in folgende Kategorien unterteilt:

Grundlagenmodule

vermitteln den didaktischen Einsatz digitaler Medien, die Grundzüge ihrer Produktion, rechtliche Aspekte beim Einsatz von Medien sowie die Konzeption von eLearning-Veranstaltungen. Diese Module sind Pflichtmodule (Kürzel **PM**) zum Erwerb des eLearning-Zertifikates.

Wahlmodule

behandeln die Schwerpunkte Lernplattformen (Kürzel **WPF**), Produktion unterschiedlicher digitaler Medien (Kürzel **WMP**) und den Einsatz von Methoden und Tools in eLearning-Szenarien (Kürzel **WEM**).

eLearning-Zertifikat

Das Zertifikat vermittelt die Befähigung zur Konzeption eigener eLearning- und Blended Learning-Szenarien. Zum Erwerb des Zertifikates ist der Besuch von sechs Grundlagenmodulen, von mindestens drei Wahlmodulen und die Bearbeitung von vier Reflexionsaufgaben sowie die Erstellung eines medialen Werkstücks und Präsentation eines eigenen eLearning-Konzeptes erforderlich. Der Erwerb ist auch über zwei Semester hinweg möglich. Vorhandene Kompetenzen, Besuche vorheriger Veranstaltungen - auch anderer Anbieter - werden bei Vorlage entsprechender Nachweise anerkannt.

Buchung

Die Anmeldung zu Workshops erfolgt online. Alle Workshops sind, bis auf wenige Ausnahmen, in sich geschlossen und können einzeln gebucht werden. Die Entgeltübersicht finden Sie auf Seite 6.

Zielgruppe

Zielgruppen sind Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und andere Angehörige der Goethe-Universität sowie Angehörige anderer Hochschulen, Lehrer*innen, Trainer*innen und Interessierte aus der Weiterbildung/Erwachsenenbildung und Unternehmen. Studentische Mitarbeiter*innen und Tutor*innen der Goethe-Universität können nach Absprache teilnehmen.

Kooperationen und Anerkennungen

Das Workshopangebot wird in Kooperation mit dem IKH (Interdisziplinäres Kolleg für Hochschuldidaktik), der ABL (Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung), dem HRZ (Hochschulrechenzentrum) und der UB (Universitätsbibliothek J.C. Senckenberg) angeboten. Dort erworbene Kompetenzen können für das eLearning-Zertifikat anerkannt werden.

Forschung zur Digitalen Kompetenz Lehrender

Angelehnt an das JISC-Modell wird im Rahmen eines Forschungsvorhabens ein Kompetenzraster zur digitalen Kompetenz von (Hochschul-)Lehrenden entwickelt und evaluiert (siehe Seite 36).

LA-Akkreditierung für Lehrer*innen

Fast alle Module der Workshopreihe wurden von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert und sind im Programm entsprechend gekennzeichnet.

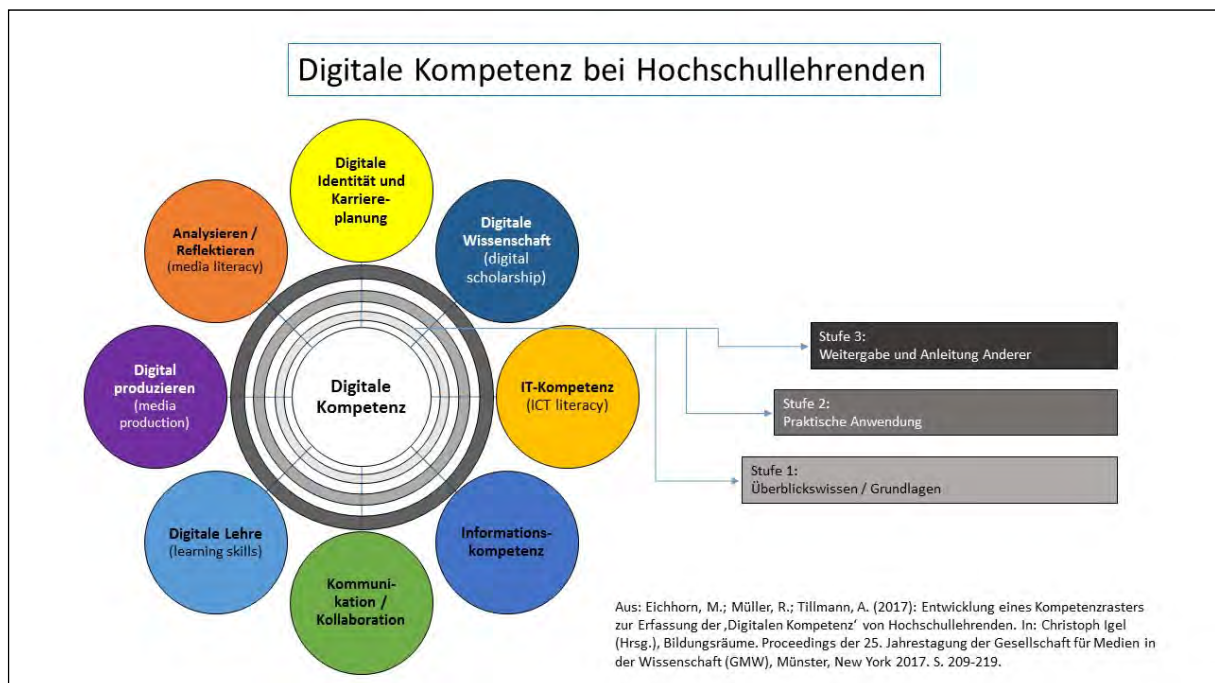
Offene MultimediaWerkstatt

Im Semester findet jeweils am dritten Dienstag eines Monats das kostenfreie Angebot der MultimediaWerkstatt statt. Informationen finden Sie im Programm (S. 40) und auf unserer Internetseite: www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de

Kompetenzraster "Digitale Kompetenz bei (Hochschul-)Lehrenden"

Die Entwicklung und Stärkung digitaler Kompetenzen ist für Lehrende jeglicher Couleur angesichts der Herausforderungen einer zunehmenden Digitalisierung in Hochschulen, Schulen und Bildungseinrichtungen sowie der Gesellschaft von essenzieller Bedeutung. Lehrende stehen zum einen vor der Herausforderung, im Rahmen ihrer Lehr- (und Forschungs-)Tätigkeit den durch die digitale Transformation bedingten Erfordernissen gerecht zu werden. Zum anderen sollen sie Lernende und Studierende beim Aufbau eigener digitaler Kompetenzen unterstützen. In diesem Sinne leistet das Workshopangebot von **studiumdigitale** einen Beitrag beim Aufbau dieser Kompetenzen.

Seit Anfang 2017 wird im Rahmen einer Forschungsarbeit am Aufbau eines Kompetenzrasters für Lehrende geforscht und gearbeitet. Diese Arbeit wird in Zukunft die Workshops begleiten und evaluieren. Damit orientiert sich unser Angebot an den aktuellen Papieren zur Digitalen Bildung wie sie durch das Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag und die KMK 2016 veröffentlicht wurden. In Anlehnung an das *Digital Literacy Framework* von JISC (2013) entstand ein Kompetenz-Modell mit welchem sich Digitale Kompetenzen Lehrender auf acht Dimensionen sowie drei Stufen erfassen und darstellen lassen (Eichhorn et al. 2017):



Auf Basis der acht Kompetenzdimensionen wurde ein Kompetenzraster sowie ein darauf basierendes Fragebogeninstrument zur Selbsteinschätzung digitaler Kompetenzen entwickelt. Nach einem Pre-Test sowie einer ersten Validierung (Eichhorn & Tillmann 2018) kommt der Fragebogen auch im Rahmen der eLearning-Workshopreihe zum Einsatz um den Kompetenzzuwachs der Teilnehmenden im Rahmen des eLearning-Zertifikats zu untersuchen. Gleichzeitig dient das Kompetenzraster zur Strukturierung und Verbesserung unseres Qualifizierungsangebotes. Für jedes Modul konnte mit Hilfe des Rasters bestimmt werden, welche Dimensionen digitaler Kompetenz in besonderem Maße gestärkt werden. Das ermöglicht Lehrenden eine systematische und gleichzeitig selbstbestimmte Weiterqualifizierung.

Das Kompetenzmodell findet inzwischen auch außerhalb der Goethe-Universität Anwendung. So weist u.a. die Virtuelle Pädagogische Hochschule Österreichs (VPH) seit 2018 für alle Angebote im Rahmen der digiPH-Onlinetagung die Kompetenzen nach unserem Modell aus. Das Gleiche plant das Hochschuldidaktische Zentrum Sachsen (HDS) für ihre Angebote.

Die acht Dimensionen des Kompetenzrasters *Digitale Kompetenz bei (Hochschul-)Lehrenden* decken dabei folgende Themen ab:

Dimension	Themenfelder
IT-Kompetenz	PC-Kenntnisse, IT-Kenntnisse, Cloud Computing, Programmieren, Arbeitsorganisation, Umgang mit Lernplattformen und Autorensystemen
Informationskompetenz	Suchinstrumente, Suchstrategien, Literaturverwaltung, Wissensmanagement, Urheberrecht, Datenschutz
Kommunikation / Kollaboration	Online-Communities, Web 2.0, Social Media, Open Source, Open Access, Betreuung auf Lernplattformen, eTutoring, eModeration
Digitale Lehre	Begriffe (eLearning, Blended Learning, Distance Learning), Lerntheorien, Didaktisches Design, OER, eAssesment, Badges, Social Media
Digitale Identität / Karriereplanung	Social Media, Self-Marketing, Badges als Kompetenznachweise, Datenschutz, Persönlichkeitsschutz, Wissensmanagement
Digitale Wissenschaft	Open Access, Open Data, Big Data, Crowd Science, Digital Humanities, Digitale Wissenskommunikation, Communities of Practice
Digital Produzieren / Medienproduktion	Bildbearbeitung, Screencasting, Podcasting, Videoproduktion, Erstellen von interaktivem Content wie WBTs etc.
Analysieren und reflektieren	Medienanalyse, Medienkritik, Reflexion der eigenen Mediennutzung, Reflexion des eigenen Medieneinsatzes und des eigenen Lehr-Handelns, Reflexion des eigenen Lernprozesses

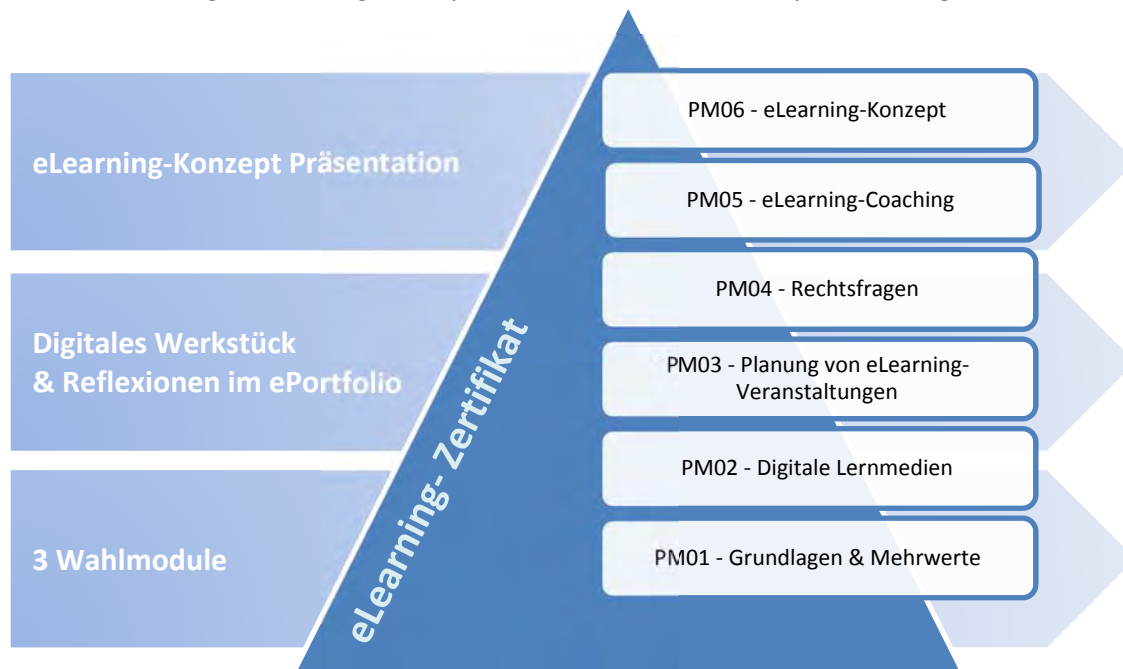
Die Verteilung der einzelnen Kompetenzdimensionen lässt sich innerhalb des gesamten Workshopangebotes anhand der untenstehenden Grafik darstellen. Die Dimension *Digitale Identität* wird dabei zurzeit nicht abgedeckt. Da das Workshopangebot in die vier Themenbereiche Grundlagen, Plattformen, eLearning-Methoden und Medienproduktion unterteilt ist, stellt sich dort die Verteilung jeweils anders dar und wird in den einzelnen Workshopbeschreibungen ausgewiesen.



Ihr Weg zum eLearning-Zertifikat

Das eLearning-Zertifikat erfordert den Besuch von neun Veranstaltungen:

- sechs Pflichtmodule (PM),
- sowie den Besuch von drei weiteren Veranstaltungen aus den Bereichen Medienproduktion (WMP), eLearning-Methoden (WEM) und/oder Plattformen (WPF),
- Reflexionsaufgaben zum eigenen Lernprozess,
- ein digitales Werkstück,
- 5 - 8 seitiges eLearning-Konzept, das im Abschlussworkshop PM 06 vorgestellt wird,



Terminübersicht Herbst/Winter 2019-2020 – Grundlagenmodule (PM)

eLearning-Grundlagenmodule - Pflichtmodule Zertifikat (PM)				
24.10.2019	eLearning-Einführung - Grundlagen und Mehrwerte	@	PM 01	S. 10
	28.10.2019 - Zusatztermin bei Überbuchung			
07.11.2019	eLearning-Didaktik (1) - Digitale Lernmedien	@	PM 02	S. 11
	11.11.2019 - Zusatztermin bei Überbuchung			
21.11.2019	eLearning-Didaktik (2) - Planung eLearning-Veranstaltungen	@	PM 03	S. 12
	25.11.2019 - Zusatztermin bei Überbuchung			
12.12.2019	Rechtsfragen rund ums eLearning	@	PM 04	S. 13
16.01.2020	Online Coaching-Termin (Beratung zur Konzeption)	@	PM 05	S. 14
13.02.2020	Abschlussworkshop zum eLearning-Zertifikat		PM 06	S. 15
	17.02.2020 - Zusatztermin bei Überbuchung			

Obligatorische Online-Phasen @

Zu den mit @ gekennzeichneten Workshops findet jeweils eine obligatorische zweiwöchige Online-Phase statt, in der Sie Aufgaben zur Vor- oder Nachbereitung erhalten. Angaben zum jeweiligen Arbeitsaufwand finden Sie in den Detailbeschreibungen zu den Workshops.

Terminübersicht Herbst/Winter 2019-2020 – Wahlmodule

Wahlmodule Plattformen (WPF)			
01.11.2019	Einführung in die Lernplattform Moodle	@ WPF 01	S. 17
15.01.2020	Moodle-Aufbaukurs	@ WPF 04	S. 18
	Einführung in die Lernplattform OLAT beim HRZ		
Wahlmodule eLearning-Methoden (WEM)			
06.11.2019	Digitale Mind und Concept Maps in Lehr- & Lernprozessen	@ WEM 05	S. 23
12.11.2019	Audience Response Systeme - Aktivierung im Hörsaal	@ WEM 07	S. 25
27.11.2019	Flipped Classroom - Wie man Vorlesungen umdrehen kann	@ WEM 06	S. 24
05.12.2019	Gestaltung von Tests und Aufgaben	@ WEM 02	S. 20
16.12. 19 - 27.01.2020	ePortfolios als Reflexions- und Prüfungsinstrument (2 halbtägige Präsenztermine dazwischen mit Online-Phase)	@ WEM 03	S. 21
05.02.2020	Online Kommunikation in Lerngruppen gestalten	@ WEM 04	S. 22
Wahlmodule Medienproduktion (WMP)			
14.11.2019	Fragebögen gestalten mit EvaSys	@ WMP 11	S. 37
15.11.2019	Open Educational Resources - Finden, Nutzen, Verteilen	@ WMP 01	S. 27
18.11.2019	Scanner-Klausuren gestalten mit EvaExam	@ WMP 09	S. 35
22.11.2019	Screencasts gekonnt produzieren	@ WMP 04	S. 30
28.11.2019	Digitale Videoproduktion und -bearbeitung	@ WMP 03	S. 29
	22.01.2020 - Zusatztermin bei Überbuchung		
03.12.2019	Digitale Lerninhalte einfach erstellen	@ WMP 07	S. 33
04.12.2019	Arbeiten mit dem Autorenwerkzeug LernBar	@ WMP 02	S. 28
20.01.2020	Digitale Lernmedien barrierefrei gestalten	@ WMP 06	S. 32
23.01.2020	Nutzerzentrierte Gestaltung von interaktiven Lernmodulen	@ WMP 05	S. 31
31.01.2020	Erklärvideos in Legetechnik selbst erstellen	@ WMP 08	S. 34
07.02.2020	Erklärvideos in Stop-Motion Technik selbst erstellen	@ WMP 10	S. 36

Obligatorische Online-Phasen @

Zu den mit @ gekennzeichneten Workshops gehört jeweils eine obligatorische zweiwöchige Online-Phase, die in der Regel vor dem Workshop startet und in der Sie Aufgaben zur Vorbereitung erhalten. Angaben zum jeweiligen Arbeitsaufwand finden Sie in den Detailbeschreibungen zu den Workshops. In einigen Workshops erfolgt diese Phase aber auch erst im Anschluss an den Präsenzworkshop. Dies finden Sie als Hinweis bei den Detailbeschreibungen.

Weitere Angebote von studiumdigitale und Kooperationspartnern

Kompetenzraster "Digitale Kompetenz bei (Hochschul-)Lehrenden"	S. 4
Einführungsworkshops der UB zu Digital Humanities	S. 38
Kooperationsangebot (SD IKH HRZ)- ePrüfungen entwickeln und optimieren	S. 39
Monatliche offene MultimediaWerkstatt	S. 40
14. eLearning-Netzwerktag	S. 41
Tutorenqualifizierungsprogramm	S. 42
studiumdigitale - Leistungsübersicht	S. 43

Teilnahmeentgelt

Für den Besuch und die Abrechnung der Workshops existieren drei Entgeltgruppen (I / H / E).

I(ntern): Lehrende und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der Goethe-Universität Frankfurt. Studierende sowie Tutor*innen und studentische Mitarbeiter*innen der Goethe-Universität können in Absprache mit **studiumdigitale** an den Veranstaltungen zum unten genannten Entgelt teilnehmen.

H(essen): Angehörige/Angestellte an hessischen Schulen und Hochschulen sowie Lehrbeauftragte der Goethe-Universität.

E(xtern): Anmeldungen, die nicht unter die beiden oben genannten Bedingungen fallen.

Entgeltübersicht:

	Halbtägig	Eintägig (oder halbtägig mit Online-Phase)	Zweitägig	eLearning-Zertifikat (Paketpreis*)
Intern	15 Euro	15 Euro	30 Euro	100 Euro
Hessen	55 Euro	95 Euro	180 Euro	600 Euro
Extern	110 Euro	205 Euro	390 Euro	1.350 Euro

*Paketpreis eLearning-Zertifikat

Der Paketpreis für das eLearning-Zertifikat umfasst die 6 Grundlagen- und 3 Wahlmodule. Der Paketpreis wird im Semester der Buchung in Rechnung gestellt und kann nicht aufgeteilt werden.

Hinweis für interne Anmeldungen:

Verwenden Sie bei der Anmeldung unbedingt Ihre Uni-Mailadresse damit wir die entsprechenden Entgelte berechnen können. Die Abrechnung der Teilnahmeentgelte kann in Form einer internen Leistungsverrechnung erfolgen, wenn Sie als Art der Rechnungsadresse „Geschäftlich“ angeben.

Hinweis für Anmeldungen aus hessischen Bildungseinrichtungen:

Verwenden Sie bei der Anmeldung, wenn möglich, Ihre offizielle Mailadresse bei Ihrer Bildungseinrichtung, damit wir die entsprechenden Entgelte berechnen können. Ansonsten benötigen wir eine Bescheinigung über die Art Ihrer Tätigkeit.

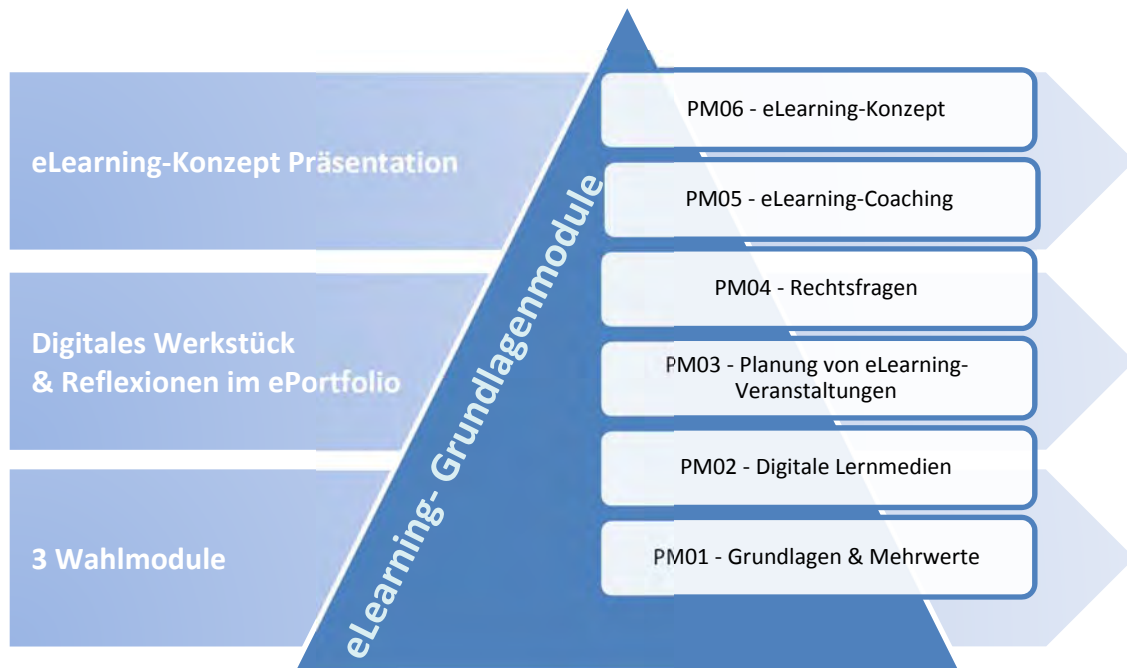
Abmeldungen

Abmeldungen müssen spätestens drei Arbeitstage vor der Veranstaltung erfolgen, andernfalls wird eine Bearbeitungsgebühr von 60 % des Teilnahmeentgelts erhoben. Bei Angehörigen der Goethe-Universität wird das komplette Entgelt in Rechnung gestellt.

Kontakt/Anmeldung

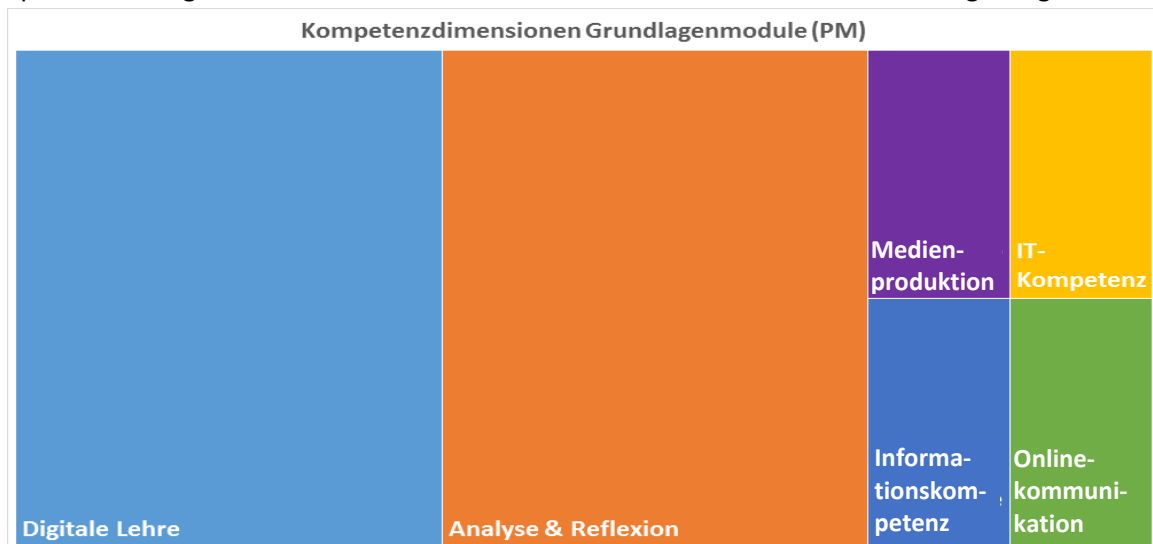
Ralph Müller, Michael Eichhorn
Tel.: 069/798-24609, -23609
schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de
www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de

eLearning-Grundlagenmodule (PM = Pflichtmodule des Zertifikats)



PM 01	eLearning-Einführung - Grundlagen und Mehrwerte Zusatztermin bei Überbuchung	@ Do, 24.10.2019 Mo, 28.10.2019	S. 10
PM 02	eLearning-Didaktik (1) - Digitale Lernmedien Zusatztermin bei Überbuchung	@ Do, 07.11.2019 Mo, 11.11.2019	S. 11
PM 03	eLearning-Didaktik (2) - Planung von eLearning- Veranstaltungen (Zusatztermin bei Überbuchung)	@ Do, 21.11.2019 Mo, 25.11.2019	S. 12
PM 04	Rechtsfragen rund ums eLearning	@ Do, 12.12.2019	S. 13
PM 05	Online-Coaching-Termin (Beratung zur Konzeption)	@ 26.11.19 – Do. 16.01.2020	S. 14
PM 06	Abschlussworkshop zum eLearning-Zertifikat Zusatztermin bei Überbuchung	Do, 13.02.2020 Mo, 17.02.2020	S. 15

Die Grundlagenmodule bedienen zu 75% die Kompetenzdimensionen Digitale Lehre sowie Analyse und Reflexion. Weitere Kompetenzdimensionen sind Medienproduktion, IT-Kompetenz, Informationskompetenz und Online-Kommunikation. Eine spezifische Kompetenzzuordnung finden Sie bei den Workshopbeschreibungen. Die Module PM 01 bis PM 04 können ohne Zertifikatsbuchung belegt werden.





eLearning-Einführung - Grundlagen und Mehrwerte

Referenten	Ralph Müller, Dr. Alexander Tillmann (studiumdigitale)
Kompetenzbereiche	Digitale Lehre Analyse & Reflexion
Inhalt	<p>In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über eLearning-Szenarien und die Einsatzmöglichkeiten von Medien in Lehre und Unterricht. Anhand von Praxisbeispielen aus der Universität Frankfurt, Schulen und Unternehmen werden die Mehrwerte des Medieneinsatzes verdeutlicht und gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutiert.</p> <p>Sie erhalten einen Einblick in die Begrifflichkeiten, Konzepte und Einsatzmöglichkeiten von eLearning und eine Einführung in die sinnvolle Verzahnung von Präsenzlernen und mediengestütztem Lernen in so genannten Blended Learning-Szenarien. Ebenso werden die lerntheoretischen Hintergründe einzelner eLearning-Szenarien behandelt.</p> <p>Dazu ist vor dem Präsenztermin die Bearbeitung einiger Online-Aufgaben erforderlich, die in die einzelnen Themen einführen. Dadurch lernen die Teilnehmenden gleichzeitig den Einsatz von Lernmedien sowie das Konzept des Flipped bzw. Inverted Classroom im Einsatz kennen.</p>
Zielgruppe	<p>Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.</p> <p>Der Workshop kann auch ohne den Erwerb des Zertifikates gebucht werden.</p>
Voraussetzungen	Grundlegende PC-Kenntnisse wie Einsatz von Office-Produkten, Navigation und Recherche im Internet.
Präsenztermin	24.10.2019 / 10:00 - 17:00 Uhr
@ Online-Aktivität	Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 10.10.2019. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 3-4 Stunden.
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 44)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 00316702-U004391
Entgelt	I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro

eLearning-Grundlagen (Pflichtmodul Zertifikat) PM 02
eLearning-Didaktik (1)
Digitale Lernmedien



Dr. David Weiß
 (studiumdigitale)

Referent

Digitale Lehre | Analyse & Reflexion | Medienproduktion | IT-Kompetenz

Kompetenzbereiche

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über den Einsatz und die Erstellung digitaler Medien in der Lehre. Dabei werden die Möglichkeiten niederschwelliger Medienprodukte wie PDF-Dokumente bis hin zu komplexen Lernprogrammen thematisiert.

Inhalt

Themen:

- Medienformate
- Arbeitsprozesse der Medienproduktion
- Werkzeuge zur Erstellung von Lernmedien
- Bedeutung des Medieneinsatzes für die eigene eLearning-Konzeption

Begrifflichkeiten und offene Fragen des Einführungsworkshops werden ggf. nochmals aufgegriffen und vertieft.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.

Zielgruppe

Der Workshop kann auch ohne den Erwerb des Zertifikates gebucht werden.

Inhalte aus Pflichtmodul PM 01 bzw. Kenntnis der zentralen Begriffe und Technologien aus dem eLearning, ggf. erste eigene eLearning-Erfahrungen.

Voraussetzungen

07.11.2019 / 10:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 24.10.2019. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 3-4 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 00316705-U004391

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro

Entgelt



eLearning-Didaktik (2)

Planung von eLearning-Veranstaltungen

Referenten	Ralph Müller, Michael Eichhorn (studiumdigitale)
Kompetenzbereiche	Digitale Lehre Analyse & Reflexion
Inhalt	<p>In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden Planungsaspekte zur Konzeption von eLearning- und Blended Learning-Veranstaltungen kennen. Der Workshop vertieft zudem die Themen der multimedialen und kommunikativen Gestaltung von eLearning-Szenarien.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Planungsaspekte von eLearning- Organisation von netzbasiertem Lehren und Lernen- Auswahl geeigneter eLearning-Werkzeuge- Elemente eines eLearning-Projektes
Zielgruppe	<p>Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.</p> <p>Der Workshop kann auch ohne den Erwerb des Zertifikates gebucht werden.</p>
Voraussetzungen	Inhalte aus den Pflichtmodulen PM 01 und 02 bzw. Kenntnis der wichtigsten eLearning-Werkzeuge.
Präsenztermin	21.11.2019 / 10:00 - 17:00 Uhr
@ Online-Aktivität	Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 07.11.2019. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 3-4 Stunden.
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 00316710-U004391
Entgelt	I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro

Rechtsfragen rund ums eLearning



Jan Hansen

(Hessisches Telemedia Technologie Kompetenz-Center - htcc e.V.)

Digitale Lehre | Analyse & Reflexion | Informationskompetenz

Referent

Kompetenzbereiche

Inhalt

Das Urheberrecht ist für eLearning von zentraler Bedeutung. Jede eLearning-Aktivität basiert auf der Herstellung und Verwendung von Inhalten und Materialien, die in der Regel urheberrechtlich geschützt sind. Die meist mit großem finanziellem und zeitlichem Aufwand produzierten Materialien sollen aber rechtssicher eingesetzt werden können. Dazu muss man wissen, was man unter welchen Umständen verwenden darf.

In diesem Kurs werden die wesentlichen urheberrechtlichen Grundlagen vermittelt, deren Kenntnis für jeden unerlässlich ist, der sich mit eLearning beschäftigt. Für die Mitwirkenden in den eLearning-Projekten sind vor allem folgende urheberrechtliche Fragen relevant: Dürfen Materialien aus dem Internet in ein eLearning-Modul einbezogen werden? Darf man multimediale Inhalte zitieren? Welche Rechte stehen einem als Autor zu und welche Rechte muss eine Hochschule erwerben, wenn sie das Material im Rahmen einer eLearning-Veranstaltung einsetzen will? Im Kurs werden Antworten auf diese und andere Fragen gegeben. Anhand von Beispielfällen aus der Praxis werden die Grundlagen des Urheberrechts mit den Teilnehmenden erarbeitet.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.

Zielgruppe

Der Workshop kann auch ohne den Erwerb des Zertifikates gebucht werden.

Inhalte aus den Pflichtmodulen PM 01 - 03 (empfohlen) bzw. Kenntnis der wichtigsten eLearning-Werkzeuge.

Voraussetzungen

12.12.2019 / 10:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 28.11.2019. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 3-4 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 00316714-U004391

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro

Entgelt

**Online Coaching-Termin (Beratung zur Konzeption)**

Referenten	Ralph Müller, Michael Eichhorn (studiumdigitale)
Kompetenzbereiche	Digitale Lehre Analyse & Reflexion Kommunikation
Inhalt	<p>Diese Veranstaltung dient der Besprechung offener Fragen und der Konkretisierung des eLearning-Konzeptvorhabens. Gleichzeitig lernen die Teilnehmenden ein Peer Review Verfahren auf der Lernplattform OLAT kennen.</p> <p>Der Workshop beginnt nach dem Modul PM03 online mit eine Peer Review Phase der Konzeptentwürfe in Kleingruppenarbeit.</p> <p>Am 16.01.2020 finden anschließend 45-minütige Online Coaching Sitzungen mit den Arbeitsgruppen statt.</p> <p>Mögliche Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Betreuung und Motivation- Planungsaspekte- Ressourcenaufwand- Zentrale Unterstützungsangebote u.a.
Zielgruppe	Der Workshop ist nur offen für Personen, die das eLearning-Zertifikat erwerben.
Voraussetzungen	Besuch aller Pflichtmodule (PM 01 - PM 04).
Onlinetermin	Online Coaching Sitzungen: 16.01.2020 ab 9 Uhr im Virtual Classroom
@ Online-Aktivität	Ab dem 26.11.2019 Peer Review Phase Arbeitsgruppen
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	16
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 00316717-U004391
Entgelt	Nur mit eLearning-Zertifikat buchbar

eLearning-Grundlagen (Pflichtmodul Zertifikat)
Abschlussworkshop zum eLearning-Zertifikat

PM 06

Ralph Müller, Dr. Alexander Tillmann, Michael Eichhorn
(studiumdigitale)

Referenten

Digitale Lehre | Analyse & Reflexion

Kompetenzbereiche

Auf der Abschlussveranstaltung des eLearning-Zertifikates stellen die Teilnehmer*innen ihre eLearning-Konzepte vor und erhalten sowohl von den Referenten als auch von den anderen Teilnehmenden Feedback zu den Konzeptpräsentationen.

Inhalt

Im Anschluss erfolgt die Überreichung des Zertifikates.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.

Zielgruppe

Der Workshop ist nur offen für Personen, die das eLearning-Zertifikat erwerben.

Besuch aller Pflichtmodule (PM 01 - PM 05).

Voraussetzungen

13.02.2019 / 09:30 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 00317220-U004391

Veranstaltungs-Nr.

Nur mit eLearning-Zertifikat buchbar

Entgelt

Wahlmodule Plattformen (WPF)

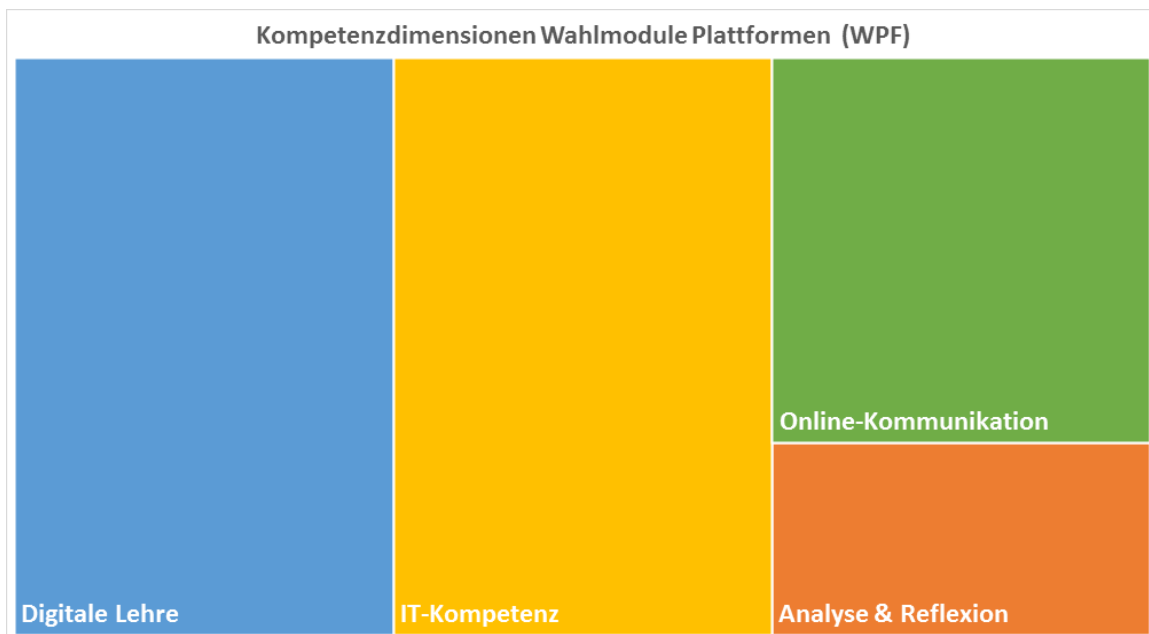
Die Wahlmodule „Plattformen“ vermitteln Kenntnisse zur Gestaltung von Lernumgebungen mit Hilfe typischer Lernplattformen wie OLAT und Moodle oder durch den Einsatz von kooperativen Werkzeugen wie Wikis und Etherpads. Für den Erwerb des eLearning-Zertifikates wird der Besuch **eines** dieser Module empfohlen bzw. werden bereits erworbene Kenntnisse im Umgang mit einer Lernplattform anerkannt.

WPF 01	Einführung in die Lernplattform Moodle	@	Fr, 01.11.2019	S. 17
WPF 02	Einführung in die Lernplattform OLAT		*	
WPF 04	Moodle Aufbaukurs	@	Mi, 15.01.2020	S. 18

* Einführungskurse zur Lernplattform OLAT werden vom Hochschulrechenzentrum der Goethe-Universität Frankfurt angeboten. Weitere Informationen zu OLAT finden Sie unter:

<http://www.olat.uni-frankfurt.de>

Die Wahlmodule Plattformen decken zu 75% die Kompetenzdimensionen Digitale Lehre und IT-Kompetenz ab. Eine weitere Kompetenzdimension ist die Online Kommunikation. Eine spezifische Kompetenzzuordnung finden Sie bei den Workshopbeschreibungen.



eLearning-Plattformen (Wahlmodul)
Einführung in die Lernplattform Moodle

WPF 01



Nina C. Seidenberg
(studiumdigitale)

Referentin

IT-Kompetenz | Digitale Lehre | Kommunikation

Kompetenzbereiche

Moodle gehört aktuell zu den populärsten Open-Source-Lernplattformen und kommt in Hochschulen wie auch vielen anderen Bildungseinrichtungen zum Einsatz. Dieser Workshop vermittelt theoretisches und praktisches Grundlagenwissen über Lernplattformen im Allgemeinen und die Plattform Moodle im Besonderen.

Inhalt

Die Teilnehmenden lernen, wie sie Kursräume in Moodle gestalten und verwalten können. Dabei üben sie das Einbinden von Lernmaterialien, die Anwendung von Moodle-typischen Lernaktivitäten und vertiefen dies in konkreten Beispielen.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Lehrer*innen und Dozent*innen, die sich über Nutzen und Einsatzmöglichkeiten von Moodle informieren möchten.

Zielgruppe

Grundlegende PC-Kenntnisse wie Einsatz von Office-Produkten sowie Navigation und Recherche im Internet.

Voraussetzungen

01.11.2019 / 10:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 18.10.2019. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 1-2 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform Moodle

Materialien

LA-NR. 00452819-U004391

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro

Entgelt

Moodle-Aufbaukurs

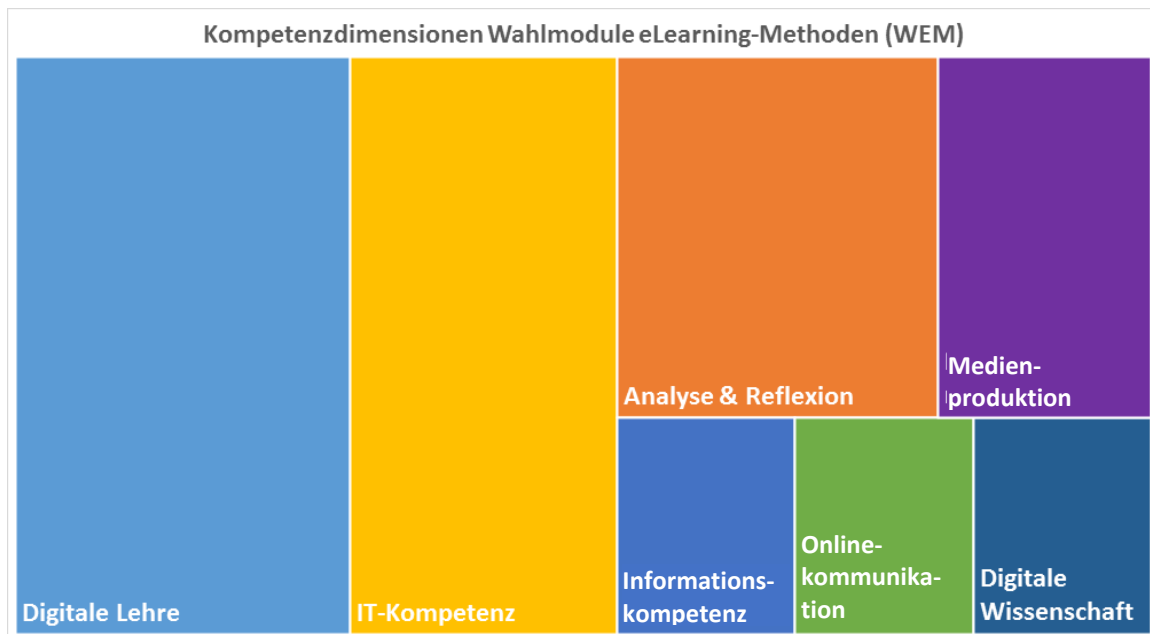
Referent	Thorsten Gattinger (studiumdigitale)
Kompetenzbereiche	IT-Kompetenz Digitale Lehre Kommunikation
Inhalt	<p>Der Moodle Aufbaukurs richtet sich an Dozierende und Moodle-Nutzer*innen, die ihre Autorenkenntnisse in Moodle vertiefen möchten und zum Beispiel die Test- und Aufgabenmodule sowie das Arbeiten mit SCORM-Modulen besser kennenlernen wollen. Daneben werden in geringem Umfang auch administrative Tätigkeiten wie der Umgang mit der Benutzerverwaltung vermittelt.</p> <p>Die inhaltliche Themenwahl kann maßgeblich von den Teilnehmenden bestimmt werden. Mögliche Schwerpunktthemen des Workshops sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefendes Arbeiten mit den Testmodulen in Moodle - Auswertungsmöglichkeiten von Tests und Lernaktivitäten - Einbinden von SCORM-Modulen - Benutzerverwaltung und weitere administrative Features von Moodle - Kurse packen, exportieren und importieren - Umfragen in Moodle nutzen - Einbringung eigener Themen vorab mittels einer Online-Umfrage bei den Teilnehmenden <p>Hinweis: Der Workshop ist nicht als Moodle-Administratorenschulung konzipiert. Hierzu können separate Schulungen angefragt werden.</p>
Zielgruppe	Moodle-Autor*innen, die ihre Kenntnisse in Moodle vertiefen möchten.
Voraussetzungen	Moodle-Grundlagenkurs z.B. WPF 01 sowie Kenntnisse aus dem praktischen Einsatz von Moodle
Termin	15.01.2020 / 10:00 - 17:00 Uhr
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform Moodle
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 01477849-U004391
Entgelt	I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro

Wahlmodule eLearning-Methoden (WEM)

Die Wahlmodule „eLearning-Methoden“ dienen der Aneignung von Methodenkompetenzen zum Einsatz von eLearning in der Lehre - vor allem zur richtigen Auswahl von passenden Tools für bestimmte Prozesse und zur Entscheidung, welches Medium sich am besten für welche Methoden eignet, aber auch zur Vertiefung der Aspekte Betreuung und Aktivierung.

WEM 02	Gestaltung von Tests und Aufgaben	@ Do, 05.12.2019	S. 20
WEM 03	ePortfolios als Reflexions- und Prüfungsinstrument	@ Mo, 16.12.2019 Mo, 27.01.2020	S. 21
WEM 04	Online-Kommunikation in Lerngruppen gestalten	@ Mi, 05.02.2020	S. 22
WEM 05	Digitale Mind und Concept Maps in Lehr- & Lernprozessen	@ Mi, 06.11.2019	S. 23
WEM 06	Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann	@ Mi, 27.11.2019	S. 24
WEM 07	Audience Response Systeme - Aktivierung im Hörsaal	@ Di, 12.11.2019	S. 25

Die Wahlmodule eLearning-Methoden decken neben einem großen Anteil Digitale Lehre, IT-Kompetenz sowie Analyse und Reflexion vier weitere Kompetenzbereiche, darunter Digitale Wissenschaft und Informationskompetenz ab. Eine spezifische Kompetenzzuordnung finden Sie bei den Workshopbeschreibungen.





Gestaltung von Tests und Aufgaben

Referenten	Dr. Alexander Tillmann, Dr. David Weiß (studiumdigitale)
Kompetenzbereiche	Digitale Lehre Medienproduktion IT-Kompetenz
Inhalt	<p>Wie können Tests und Aufgaben lerneffektiv gestaltet und eingesetzt werden? Welche Testformen unterstützen verschiedene Lernplattformen und Autorentools? Welche Feedbackmöglichkeiten können Lernenden gegeben werden, um sie in ihrem Lernprozess zu unterstützen?</p> <p>Diese und weitere Fragen zur Gestaltung von Testszenarien werden im Workshop behandelt. Im ersten Teil beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der didaktischen Konzeption, dem Einsatz von Testformen und dem Zusammenspiel von Tests mit anderen Prüfungsformen und Leistungsnachweisen.</p> <p>Im zweiten Teil erlernen die Teilnehmenden in praktischen Übungen und anhand verschiedener Lernplattformen wie OLAT und Moodle oder in Autorentools wie z.B. der LernBar, wie sie eigene Fragenkataloge und Fragensettings zusammenstellen und auswerten können.</p>
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.
Voraussetzungen	Autorenkenntnisse in einer Lernplattform oder einem Autorentool erwünscht.
Präsenztermin	05.12.2019/ 10:00 - 17:00 Uhr
@ Online-Aktivität	Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 21.11.2019. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 2-4 Stunden.
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	offen
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 00316726-U004391
Entgelt	I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro

ePortfolios als Reflexions- und Prüfungsinstrument



Michael Eichhorn, Ralph Müller
(studiumdigitale)

Referenten

Digitale Lehre | Analyse & Reflexion | IT-Kompetenz

Kompetenzbereiche

ePortfolios sind digitale Sammelmappen mit studentischen Arbeitsergebnissen, Reflexionen und Kommentaren. Dabei können in ePortfolios verschiedene multimediale Elemente und Services integriert werden. Lernende können ePortfolios nutzen, um Kompetenzen nachzuweisen, Arbeitsergebnisse zu präsentieren oder auch ihren Lernprozess zu reflektieren. Daneben lassen sich ePortfolios auch als alternatives Prüfungsinstrument einsetzen. Der Workshop besteht aus zwei Präsenzteilen, welche durch eine Online-Phase verknüpft sind.

Inhalt

Im ersten Präsenzteil erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die verschiedenen Arten von ePortfolios sowie deren Einsatzmöglichkeiten. Sie lernen didaktische Lehrkonzeptionen mit ePortfolios kennen und bekommen einen Einblick in die technischen Umsetzungsmöglichkeiten.

Mit Hilfe der ePortfolio-Software Mahara erstellen die Teilnehmenden im Rahmen einer Selbstlernphase ein eigenes ePortfolio.

Im zweiten Präsenzteil lernen die Teilnehmenden Möglichkeiten kennen, wie sich ePortfolios und insbesondere darin erbrachte Reflexionsleistungen bewerten lassen. Diese Bewertungsmöglichkeiten probieren Sie abschließend in einem Peer-Review-Verfahren anhand ihrer erstellten ePortfolios praktisch aus.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen, die sich über Nutzen und Einsatzmöglichkeiten von ePortfolios sowie Möglichkeiten zur Bewertung von Reflexionsleistungen in ePortfolios informieren möchten.

Zielgruppe

Grundlegende PC-Kenntnisse, Einsatz von Office-Produkten.

Voraussetzungen

16.12.2019 und 27.01.2020 jeweils 13-17 Uhr

Präsenztermine

17.12.2019 – 26.01.2020 Online-Phase zur Erarbeitung eines eigenen ePortfolios

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 01790712-U004391

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro

Entgelt

**Online-Kommunikation in Lerngruppen gestalten**

Referent*innen	Ulrike Timmler, Ralph Müller (studiumdigitale)
Kompetenzbereiche	Digitale Lehre Analyse & Reflexion Online-Kommunikation
Inhalt	<p>Lernen ist, sofern es sich in einer Gemeinschaft vollzieht, ein vielschichtiger sozialer Prozess. Digitale Werkzeuge zur Kommunikation und Kooperation stellen eine Möglichkeit dar, die räumlichen und zeitlichen Grenzen eines solchen Prozesses zu erweitern. Gleichzeitig entstehen durch den Einsatz solcher Technologien neue Dynamiken und Grenzen, die von den gewohnten Mustern sozialer Prozesse abweichen.</p> <p>Das Ziel dieses Workshops ist es, die eigenen Erfahrungen im digitalgestützten Lehren und Lernen im Kontext von kommunikativen Gruppenprozessen zu erforschen und zu reflektieren.</p> <p>Die Reflexion auf das Erleben von Kommunikation, Beziehungen und Interaktion in Lerngruppen und Lernatmosphäre online als auch offline sollen die Grundlage für ein persönliches Herangehen und die Entwicklung eines eigenen Lehr- und Lernstils transparent machen. So lassen sich die Vor- und Nachteile digitaler Kommunikationswerkzeuge in sozialen Lernprozessen situationsbezogen abschätzen und einsetzen.</p>
Zielgruppe	Teilnehmende der Workshopreihe, die die Bedeutung von (bisher erlebten) Online-Kommunikationsprozessen vertiefen möchten, Lehrende, die bereits über Erfahrungen online-gestützten Gruppenprozessen verfügen.
Voraussetzungen	Erfahrung mit Online-Lehre als Lehrende oder Lernende
Präsenztermine	05.02.2020 13-17 Uhr
@ Online-Aktivität	Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 22.01.2020
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 01996874-U004391
Entgelt	I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro



Ralph Müller
(studiumdigitale)

Referent

Digitale Lehre | IT-Kompetenz | Medienproduktion

Kompetenzbereiche

Das strukturierte Visualisieren hilft sowohl bei der Erarbeitung von Wissen als auch bei der späteren Präsentation und bei der Arbeit mit dem Input von Teilnehmenden. Diese Form der Unterstützung von Kommunikations-, Kooperations- und Präsentationssettings und damit der Wissensgenerierung fördert eine intensivere Beschäftigung mit einzelnen Begriffen und deren Beziehungen. Als Methoden haben sich dabei verschiedene Formen von sogenannten „Wissenslandkarten“ etabliert.

Inhalt

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden das Mindmapping mithilfe freier Software kennen und erstellen und präsentieren eigene Mindmaps. Durch den Einsatz einer verwandten Methode, dem Conceptmapping, erlernen sie die vernetzte Darstellung von Begriffen und Inhalten, bei denen besonders die Art der Verbindung im Vordergrund steht.

Inhalte der Veranstaltung:

- Einführung in die Methode der Mindmaps und der Conceptmaps
- Einsatzmöglichkeiten dieser Methoden, didaktische Reflexion

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.

Zielgruppe

Grundlegende PC-Kenntnisse wie Einsatz von Office-Produkten und Navigation und Recherche im Internet.

Voraussetzungen

06.11.2019 / 13:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 23.10.2019. Zeitaufwand 1-2 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 00667952-U004391

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro

Entgelt

**Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann**

Referent	Ralph Müller (studiumdigitale)
Kompetenzbereiche	Digitale Lehre Analyse & Reflexion Online-Kommunikation
Inhalt	<p>Vorlesungen und damit Vorträge von Dozent*innen spielen eine wichtige Rolle in der Tradition der Hochschullehre. Zugleich zeichnen sich zurzeit mit der Flipped Classroom- (oder auch Inverted Classroom-) Methode neue Formen der Gestaltung universitärer Lehre ab, die im Rahmen des Workshops vorgestellt und reflektiert werden sollen. Ziel ist dabei, mögliche Nachteile traditioneller Vorlesungen zu vermeiden und nach wie vor die auch didaktisch begründete wichtige Rolle von Vorträgen zu bewahren.</p> <p>In Flipped Classroom Szenarien bereiten sich die Lernenden mit Hilfe von Vorlesungsvideos, Online-Kursen und/oder Skripten auf die Präsenzveranstaltung vor, in der dann mit Hilfe aktivierender Lehrmethoden Zeit und Raum für gemeinsame Diskussionen und die Klärung von Fragen und Problemen geschaffen wird. Die Gestaltung solcher Veranstaltungen und auch die Vor- und Aufbereitung entsprechender Vorbereitungs-materialien stellt oftmals eine große Herausforderung für Dozierende dar. Im Rahmen des Workshops werden Flipped Classroom-Konzepte diskutiert und Umsetzungsbeispiele wie z.B. Vorlesungsaufzeichnungen vorgestellt. Wichtige Themen sind dabei auch der Umfang und die Gestaltung der Videos sowie deren Einbettung und Integration in Präsenzveranstaltungen.</p> <p>Inhalte des Workshops:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kompetenzorientierung und Aktivierung von Studierenden- Gestaltung der Vorbereitungsphase im Flipped Classroom- Gestaltung der Präsenzphase (unter anderem: geeignete Großgruppenmethoden)- Tipps und Tricks: Schwierigkeiten im Flipped Classroom und wie man sie aus dem Weg räumt
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.
Voraussetzungen	Grundlegende PC-Kenntnisse und Internetnutzung. Zum Flipped Classroom gehört, dass geeignete Vorbereitungs-materialien produziert werden. Alle WMP-Workshops sind grundsätzlich dafür geeignet.
Präsenztermin	27.11.2019 / 13:00 – 17:00 Uhr
@ Online-Aktivität	13.11.2019 obligatorische Online-Vorbereitung Zeitaufwand 2 - 4 Stunden.
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 01581420-U004391
Entgelt	I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro

Audience Response Systeme - Aktivierung im Hörsaal



Michael Eichhorn
(studiumdigitale)

Referent

Digitale Lehre | IT-Kompetenz

Kompetenzbereiche

Mit Hilfe von Audience Response Systemen (ARS), auch Voting- oder TED-Systeme genannt, können Lehrende in ihren Veranstaltungen anonyme Abstimmungsprozesse durchführen und Studierende zu aktiver Mitarbeit anregen. So erhalten Dozierende oder Seminarvortragende ein sofortiges Feedback über den Wissensstand im Veranstaltungsraum. Diese Abstimmungen eignen sich sehr gut zum Einstieg in Diskussionen und zur Klärung von Fragen.

Inhalt

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die verschiedenen technischen Systeme, sowohl hardwaregestützte Lösungen (Klickersysteme) als auch Apps für mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets. Sie lernen die jeweiligen Vor- und Nachteile der einzelnen Systeme sowie unterschiedliche didaktische Szenarien für den Einsatz der Audience Response Systeme in Lehrveranstaltungen kennen. In praktischen Übungen machen Sie sich mit der Handhabung der Systeme vertraut und lernen, wie Sie schnell und einfach Umfragen und Abstimmungen erstellen und live in Ihrer Veranstaltung auswerten können.

Folgende Audience Response Systeme werden vorgestellt:

- eduVote (app-basiert)
- ARSnova (browser-basiert)
- Plickers (app-basiert, kein Gerät zur Abstimmung nötig)

Gerne können Sie Ihr eigenes Smartphone oder Tablet mitbringen!

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.

Zielgruppe

Grundlegende PC-Kenntnisse und Internetnutzung.

Voraussetzungen

12.11.2019 / 13:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 29.10.2019. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 1-2 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
12

Ort

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 01685052-U004391

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro

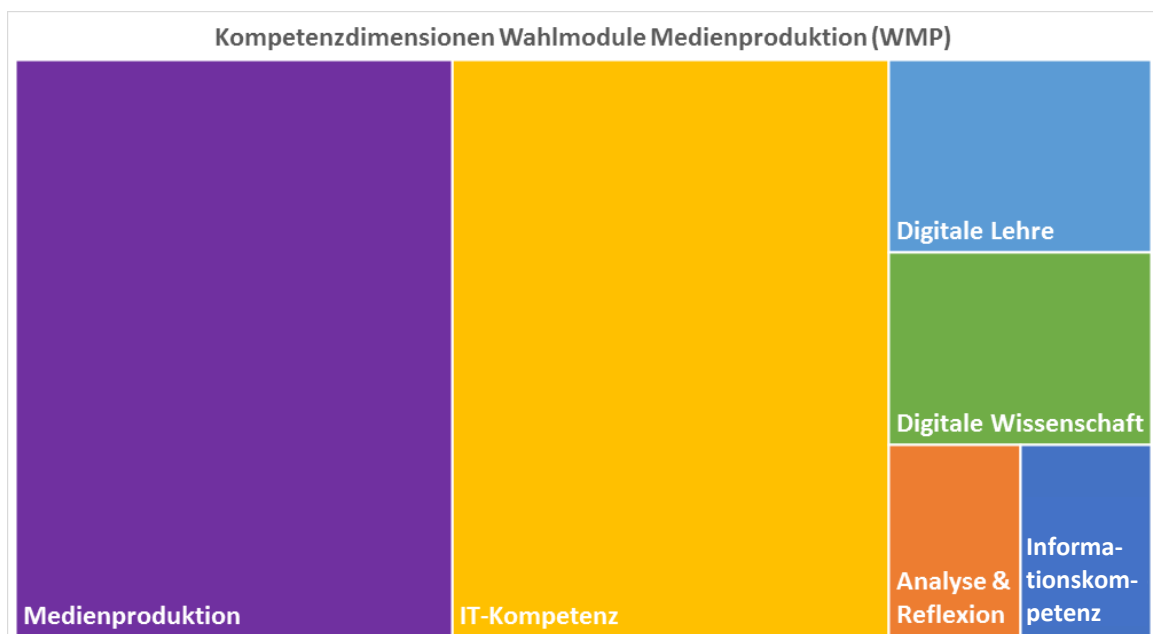
Entgelt

Wahlmodule Medienproduktion (WMP)

Diese Module dienen der Aneignung und Vertiefung von Kenntnissen zur Medienproduktion wie der Gestaltung und Erstellung von Selbstlernmaterialien, Tests und Aufgaben.

WMP 01	Open Educational Resources	@	Fr, 15.11.2019	S. 27
WMP 02	Arbeiten mit dem Autorenwerkzeug LernBar	@	Mi, 04.12.2019	S. 28
WMP 03	Digitale Videoproduktion und -bearbeitung	@	Do, 28.11.2019	S. 29
WMP 04	Screencasts gekonnt produzieren	@	Fr, 22.11.2019	S. 30
WMP 05	Nutzerzentrierte Gestaltung von interaktiven Lernmodulen	@	Do, 23.01.2020	S. 31
WMP 06	Digitale Lernmedien barrierefrei gestalten	@	Mo, 20.01.2020	S. 32
WMP 07	Digitale Lerninhalte einfach erstellen	@	Di, 03.12.2019	S. 33
WMP 08	Erklärvideos in Legetechnik selbst erstellen	@	Fr, 31.01.2020	S. 34
WMP 09	Scanner-Klausuren gestalten mit EvaExam	@	Mo, 18.11.2019	S. 35
WMP 10	Erklärvideos in Stop-Motion-Technik erstellen	@	Fr, 07.02.2020	S. 36
WMP 11	Fragebögen gestalten mit EvaSys	@	Do, 14.11.2019	S. 37

Die Wahlmodule Medienproduktion decken im Wesentlichen die Kompetenzbereiche Medienproduktion und IT-Kompetenz ab. Eine spezifische Kompetenzzuordnung finden Sie bei den Workshopbeschreibungen.



Open Educational Resources - Finden, Nutzen, Verteilen



Michael Eichhorn
(studiumdigitale)

Referent

Digitale Lehre | Digitale Wissenschaft | Informationskompetenz

Kompetenzbereiche

Unter Open Educational Resources (OER) versteht man frei verfügbare Lehr- und Lernmaterialien, die unter einer offenen Lizenz wie zum Beispiel Creative Commons (CC) stehen. In dem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über verschiedene OER-Initiativen und lernen wichtige Lizenzierungsarten kennen.

Inhalt

Anhand praktischer Übungen lernen die Teilnehmenden, wie und wo man OER findet, wie selbst erstellte Materialien als offene Lernressourcen verfügbar gemacht werden, welche Voraussetzungen für eine offene Lizenzierung erfüllt sein müssen und was Lehrende bereits bei der Produktion von OER beachten sollten.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen, die gerne selbst Lerninhalte erstellen oder entsprechende Produktionsprozesse planen oder koordinieren wollen.

Zielgruppe

Grundkenntnisse im Umgang mit dem Browser sowie Office-Programmen empfohlen.

Voraussetzungen

15.11.2019 / 13:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Ab 01.11.2019 vor- und nachbereitende Aufgabenstellung, Arbeitsaufwand ca. 2-3 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 01686771-U004391

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro

Entgelt

**Arbeiten mit dem Autorenwerkzeug LernBar****Lernprogramme für Lernplattformen und mobile Geräte erstellen**

Referent	Patrick Sacher (studiumdigitale)
Kompetenzbereiche	Medienproduktion IT-Kompetenz
Inhalt	<p>In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden, wie sie flexible Lernprogramme für den stationären oder mobilen Einsatz erstellen können. In Übungen und einer Online-Hausaufgabe erlernen sie, wie sie eigene Lerninhalte in Form von digitalen Lernprogrammen umsetzen können.</p> <p>Am Präsenztermin erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in den Umgang mit dem Autorenwerkzeug. Im Rahmen einer Online-Aufgabe werden die erworbenen Kenntnisse in Form einer Aufgabenstellung angewendet, in der ein eigener LernBar-Kurs erstellt wird. In dieser Online-Phase wird der erstellte Kurs von den anderen Teilnehmenden und dem Dozenten getestet und begutachtet.</p> <p>Die Teilnehmenden lernen von der Arbeitsvorbereitung bis zur Produktion der Inhalte die Abfolge der einzelnen Arbeitsschritte in der LernBar kennen. Der Workshop umfasst folgende Einheiten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Einrichten und Kennenlernen des Autorenarbeitsplatzes- Erzeugen und Strukturieren von Lerninhalten- Erzeugen von verschiedenen Fragetypen- Konfigurieren von Lerneinheiten- Veröffentlichen von Kursen im webbasierten LernBar-Portal
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.
Voraussetzungen	Kenntnisse über Inhalte von eLearning-Didaktik, Lerntheorien und eLearning, Einführung in die Medienproduktion, Drehbuchentwicklung für Lernprogramme werden empfohlen. Das Autorensystem LernBar läuft auf dem Betriebssystem Windows. Produzierte Lernprogramme sind unter allen Betriebssystemen im Browser lauffähig.
Präsenztermin	04.12.2019 / 10:00 - 17:00 Uhr
@ Online-Aktivität	Erstellung eines kleinen WBT-Projektes in der Online-Phase 05.12.2019 bis 22.01.2020
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 00346539-U004391
Entgelt	I: 15 / H: 150 / E: 250 Euro

Medienproduktion (Wahlmodul)
Digitale Videoproduktion und –bearbeitung

WMP 03



Gregor Brinkmeier
 (studiumdigitale)
 Medienproduktion | IT-Kompetenz

Im ersten Teil dieses Workshops lernen die Teilnehmenden, Aufnahmen wie Ausschnitte von Unterrichts- bzw. Seminarsituationen oder Versuche aufzuzeichnen und erhalten Tipps, worauf sie dabei zu achten haben (Licht, Ton etc.). Für die praktischen Übungen wird das Studio von **studiumdigitale** genutzt.

Im zweiten Teil des Workshops geht es dann um Techniken des Videoschnitts. Hierzu können die Teilnehmenden auch eigenes Material auf USB-Stick mitbringen.

Des Weiteren werden notwendige Arbeitsschritte erarbeitet, die für das Einbinden und Abspielen der erzeugten Videos auf Webseiten, in einer Lernplattform wie OLAT, Videoportalen oder in Autorentools für Selbstlernkurse wie z.B. mit der LernBar erforderlich sind.

Der Workshop eignet sich zur Vorbereitung auf den Workshop „WEM 06 Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann“.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.

Autorenkenntnisse in einer Lernplattform wie z.B. OLAT oder Moodle und Grundkenntnisse in der digitalen Aufnahmetechnik von Audio und Video werden empfohlen.

28.11.2019 / 10:00 - 17:00 Uhr

Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 14.11.2019. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 2-3 Stunden.

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

6

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

LA-NR. 00212264-U004391

I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro

Referent

Kompetenzbereiche

Inhalt

Zielgruppe

Voraussetzungen

Präsenztermin

@ Online-Aktivität

Ort

Max. Teilnehmerzahl

Anmeldung

Materialien

Veranstaltungs-Nr.

Entgelt

**Screencasts gekonnt produzieren**

Referentin	Nina C. Seidenberg (studiumdigitale)
Kompetenzbereiche	Medienproduktion IT-Kompetenz
Inhalt	<p>Screencasts sind (Video-)Aufzeichnungen von Rechnerbildschirmen, ggf. mit einem Audiostream. Da die Bedienung digitaler Lernumgebungen sowie die Bearbeitung digitaler Lernaufgaben nicht immer selbsterklärend sind, bieten Screencasts hier gute Hilfestellungen an.</p> <p>Mit speziellen Autorentools lassen sich verschiedenste Materialien für Lernende produzieren und via Internet oder Lernplattform zur Verfügung stellen, z. B. Sammlungen kurzer Tutorials mit Texthinweisen, gesprochenen Kommentaren bis hin zu Testaufgaben.</p> <p>Im Workshop lernen die Teilnehmenden eine Auswahl von freien und kommerziellen Produkten zur Erstellung von Screencasts und deren Anwendung kennen.</p> <p>Der Workshop eignet sich zudem als Ergänzung zum Workshop „WEM 06 Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann“.</p>
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Office-Programmen.
Präsenztermin	22.11.2019 / 10:00 - 17:00 Uhr
@ Online-Aktivität	Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 08.11.2019. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 2-3 Stunden.
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 00456417-U004391
Entgelt	I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro

Medienproduktion (Wahlmodul) WMP 05
Nutzerzentrierte Gestaltung von interaktiven Lernmodulen



Dr. Alexander Tillmann, Dr. David Weiß
 (studiumdigitale)
 Medienproduktion | IT-Kompetenz | Digitale Lehre

Referenten

Kompetenzbereiche
Inhalt

Ziel dieses Workshops ist zum einen, wesentliche Merkmale interaktiver Lernmodule sowie ihr Zusammenspiel zu vermitteln und anhand praktischer Beispiele erfahrbar zu machen. Zum anderen sollen die Teilnehmenden befähigt werden, eigene Konzepte für die Gestaltung interaktiver Lernmodule zu entwerfen.

Bei der Gestaltung interaktiver Lernmodule greifen die unterschiedlichsten Aspekte ineinander, wie z. B.

- Lernziele und Zielgruppe, das didaktische Konzept, die eingesetzten Methoden
- Umfang und Länge des Angebotes sowie die Gestaltung von Interaktionen und
- das mediale Design.

Mittels eines Selbstlernprogramms erwerben die Teilnehmenden Grundlagen der medialen Bildschirmgestaltung. Im anschließenden Präsenzworkshop vermitteln die beiden Referenten gängige Methoden der Gestaltung von Instruktionen und Interaktionen in Lernprogrammen. In praktischen Übungen erproben die Teilnehmenden anschließend diese Ansätze mit Hilfe von freiverfügbaren Tools, wie H5P oder LearningApps.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen, die eigene Lernmodule entwerfen oder die Umsetzung von Lernangeboten beauftragen wollen und sich dazu entsprechende Kenntnisse aneignen möchten.

Zielgruppe

Voraussetzungen

Kenntnisse in der Medienproduktion und dem Einsatz von digitalen Lernmedien oder eLearning-Didaktik 1 und 2 (PM 01, PM 02) oder vergleichbare Qualifikationen oder Erfahrungen.

23.01.2020 / 10:00 - 17:00 Uhr
 Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 09.01.2020. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 2-3 Stunden.

Präsenztermin
@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort
Max. Teilnehmerzahl

12
<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung
Materialien

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Veranstaltungs-Nr.
Entgelt

LA-NR. 01477850-U004391

I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro



Digitale Lernmedien barrierefrei gestalten

Referentinnen	Sanja Grimminger, Linda Rustemeier (studiumdigitale)
Kompetenzbereiche	Medienproduktion IT-Kompetenz Analyse & Reflexion
Inhalt	<p>Digitale Lernmaterialien stellen für Studierende mit Beeinträchtigung und insbesondere für Menschen mit Seh- oder Höreinschränkung, eine enorme Erleichterung ihres Studiums dar - vorausgesetzt sie sind barrierefrei aufbereitet. Allerdings fehlen bisher oftmals das Wissen und die Kriterien zur richtigen Aufbereitung und Umsetzung.</p> <p>Die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung ist mehrfach in der deutschen Gesetzgebung verankert, so z.B. auch im Hessischen Hochschulgesetz. Darin steht, dass Studierende mit Behinderung nicht benachteiligt werden dürfen und darauf hingewirkt werden soll, dass sie die Angebote der Hochschulen barrierefrei in Anspruch nehmen können.</p> <p>Um zumindest eine barrierearme digitale Lernumgebung zu schaffen, genügen schon das Bewusstsein und wenige Handgriffe. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Fragen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Barrieren können im Umgang mit digitalen Medien für Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit entstehen? - Wie können diese Barrieren aufgehoben werden bzw. was man als Lehrende*r tun? <p>In einer zweiwöchigen Online-Phase beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der Sichtweise von Menschen mit Einschränkungen, lernen wichtige Begriffe kennen und reflektieren ihre eigenen Einstellungen und Erfahrungen. Im darauffolgenden halbtägigen Präsenztermin werden den Teilnehmenden Grundlagen zur praktischen Umsetzung von barrierefreien Lernmaterialien vermittelt und anhand von Text, Video und Visualisierungsaufgaben eingeübt. Gemeinsam werden wir die Ergebnisse in einer Checkliste zum Mitnehmen sammeln.</p>
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Office-Programmen und der Internetnutzung.
Präsenztermin	20.01.2020 / 13 - 17 Uhr
@ Online-Aktivität	Ab dem 06.01.2020 Onlineaufgabe zur Vorbereitung zwei Wochen vor dem Workshop. Bearbeitungszeit ca. 2 - 4 Stunden.
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 01686770-U004391
Entgelt	I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro

Digitale Lerninhalte einfach erstellen



Nina C. Seidenberg
(studiumdigitale)

Referentin

Medienproduktion | IT-Kompetenz

Kompetenzbereiche

Wenn Lehrangebote durch Online-Elemente angereichert und mit Hilfe einer Lernplattform begleitet werden, wird häufig Material zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen in Form von einfachen PDFs bereitgestellt. Heutzutage bestehen jedoch zahlreiche weitere auch interaktive Formate und Tools, mit denen Lernmaterialien schnell und ansprechend erzeugt werden können, die in diesem Workshop vorgestellt und praktisch erprobt werden.

Inhalt

Um in der relativ kurzen Zeit von vier Stunden eine möglichst breite Palette an digitalen Werkzeugen testen zu können, werden ein Blended Learning-Konzept in Kombination mit einem Gruppenpuzzle eingesetzt. An mehreren Stationen können in praktischen Übungen Tools erprobt werden, mit denen sich die einzelnen Formate erstellen lassen. Mögliche Tools:

- **Mentimeter** als Abstimmungssystem
- **Playposit** zur Erstellung interaktiver Videos
- **PowToon** zur Erstellung animierter Präsentationen und Videos
- **Learningsnacks** zur Erstellung kleiner interaktiver Wissensbausteine
- u. a.

Der Workshop eignet sich gut als Ergänzung zum Workshop „WEM 06 Flipped Classroom: Wie man Vorlesungen umdrehen kann“.

Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.

Zielgruppe

Kenntnisse in der Medienproduktion und dem Einsatz von digitalen Lernmedien oder eLearning-Didaktik 1 und 2 (PM 01, PM 02) oder vergleichbare Qualifikationen oder Erfahrungen.

Voraussetzungen

03.12.2019 / 13:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 19.11.2019. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 2-3 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
12

Ort

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Max. Teilnehmerzahl

Anmeldung

Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT

Materialien

LA-NR. 01685055-U004391

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro

Entgelt

Erklärvideos in Legetechnik selbst erstellen

Referentin	Birte Philippi (Schreibzentrum der Goethe-Universität)
Kompetenzbereiche	Medienproduktion IT-Kompetenz
Inhalt	<p>Wie erstellt man ein „gutes“ Lehr- bzw. Lernvideo? Welche Möglichkeiten und Techniken gibt es? Welche Schritte sind für die Planung und Erstellung eines Erklärvideos nötig? Was brauche ich, was muss ich beachten und was kostet das Ganze?</p> <p>Diese und weitere Fragen zur Erstellung von Erklärfilmen und -videos werden im Workshop erörtert. Im ersten Teil lernen die Teilnehmenden anhand von Beispielen verschiedene Arten von Erklärvideos kennen und diskutieren verschiedene Einsatzmöglichkeiten in Lehre, Schule und Weiterbildung. Anhand eines Erklärvideos welches mit Hilfe der Legetechnik erstellt wurde, werden sämtliche Planungsschritte nachvollzogen: Anfangen von der Storyboardentwicklung über die Ton- und Bildaufnahme bis zur Postproduktion. Im zweiten Teil des Workshops erstellen die Teilnehmenden in einer Praxisübung ein eigenes Legetechnikvideo in Gruppenarbeit.</p> <p>Gerne können Sie ein eigenes Smartphone oder Tablet für die Videoaufnahmen mitbringen. Falls Sie eigene Geräte mitbringen, denken Sie bitte auch an ein Datenübertragungskabel, um die Aufnahmen auf den PC überspielen zu können.</p>
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Office-Programmen und der Internetnutzung sowie Grundkenntnisse in der Medienproduktion und dem Einsatz von digitalen Lernmedien sind von Vorteil.
Präsenztermin	31.01.2020 / 10:00 - 17:00 Uhr
@ Online-Aktivität	Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 17.01.2020. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 2-3 Stunden.
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 01685053-U004391
Entgelt	I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro

Medienproduktion (Wahlmodul)
Scanner-Klausuren gestalten mit EvaExam

WMP 09



Jana Niemeyer, Jan Konrad
(studiumdigitale)

Referent*innen

Medienproduktion | IT-Kompetenz

Kompetenzbereiche

Ziel des Workshops ist, die Teilnehmenden zu befähigen, eigene Prüfungsbögen für Scanner-Klausuren zu erzeugen. Mit Hilfe der Software EvaExam können papierbasierte eKlausuren (Scanner-Klausuren) mit vielfältigen Frageformaten angelegt werden. Dadurch minimiert sich der Zeitaufwand insbesondere für die Korrektur von Prüfungen und für eine statistische Auswertung der Prüfungsergebnisse.

Inhalt

Der Workshop beinhaltet neben einer Einführung in EvaExam einen Überblick über die wesentlichen Schritte der Nutzung eines Prüferkontos (Erstellung eines Prüfungsbogens, Durchführung und Auswertung einer Prüfung). Prüfer*innen profitieren im Vergleich zum „traditionellen“ Klausurverfahren durch:

- Deutliche Zeitersparnis durch automatische Korrektur
- Einfache Erstellung von unterschiedlichen Klausurvarianten
- Schnellere Bekanntgabe der Ergebnisse
- Hohe Auswertungsobjektivität
- Item-Analyse des Aufgabenpools

Am Einsatz automatisiert auswertbarer Klausuren interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und studentische Hilfskräfte.

Zielgruppe

Grundlegende PC-Kenntnisse

Voraussetzungen

18.11.2019 / 13:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 04.11.2019. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 2-3 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Handout

Materialien

Nicht akkreditiert

Veranstaltungs-Nr.

I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro

Entgelt

Erklärvideos in Stop-Motion-Technik selbst erstellen

Referentin	Birte Philippi (Schreibzentrum der Goethe-Universität)
Kompetenzbereiche	Medienproduktion IT-Kompetenz
Inhalt	<p>Sie haben genug von Legevideos und/oder wollen endlich einen Stop-Motion Video drehen, wissen aber nicht wie Sie anfangen sollen? In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden u.a., welche Materialien für einen Stop-Motion Video benötigt werden und worauf Sie beim Dreh achten sollten.</p> <p>Zunächst lernen die Teilnehmenden verschiedene Beispielen von Erklärvideos kennen und sprechen über aktuelle Tendenzen auf youTube und Vimeo. Anhand eines Stop-Motion Erklärvideos werden sämtliche Planungsschritte nachvollzogen: Angefangen von der Storyboardentwicklung über die Ton- und Bildaufnahme bis zur Postproduktion. Im zweiten Teil des Workshops erstellen die Teilnehmenden in einer Praxisübung ein eigenes Stop-Motion Video in Gruppenarbeit.</p> <p>Gerne können Sie ein eigenes Smartphone oder Tablet für die Videoaufnahmen mitbringen. Falls Sie eigene Geräte mitbringen, denken Sie bitte auch an ein Datenübertragungskabel, um die Aufnahmen auf den PC überspielen zu können.</p>
Zielgruppe	Am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen.
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Office-Programmen und der Internetnutzung sowie Grundkenntnisse in der Medienproduktion und dem Einsatz von digitalen Lernmedien sind von Vorteil.
Präsenztermin	07.02.2020 / 10:00 - 17:00 Uhr
@ Online-Aktivität	Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 24.01.2020. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 2-3 Stunden.
Ort	Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)
Max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung	http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/
Materialien	Online-Begleitung über die Lernplattform OLAT
Veranstaltungs-Nr.	LA-NR. 01788785-U004391
Entgelt	I: 15 / H: 95 / E: 205 Euro

Medienproduktion (Wahlmodul)
Fragebögen gestalten mit EvaSys

WMP 11



Jana Niemeyer, Jan Konrad
(studiumdigitale)

Referent*innen

Medienproduktion | IT-Kompetenz | Digitale Wissenschaft

Kompetenzbereiche

Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, eigene Umfragen zu erstellen. Mit Hilfe der Software EvaSys können papier- und onlinebasierte Umfragen erstellt und administriert werden.

Inhalt

Der Workshop beinhaltet neben der Einführung in EvaSys einen Überblick über die wesentlichen Schritte eines Kontos aus Nutzer*innen-Sicht (Erstellung von Fragebögen sowie die Durchführung und Auswertung von Umfragen).

Am Einsatz automatisiert auswertbarer Fragebögen interessierte Hochschullehrende und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der Goethe-Universität

Zielgruppe

Grundlegende PC-Kenntnisse

Voraussetzungen

14.11.2019 / 13:00 - 17:00 Uhr

Präsenztermin

Obligatorische Online-Vorbereitungsphase auf der Lernplattform ab dem 31.10.2019. Der Zeitaufwand für die Online-Aufgabe beträgt ca. 2-3 Stunden.

@ Online-Aktivität

Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40 (s. Wegbeschreibung S. 41)

Ort

12

Max. Teilnehmerzahl

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Anmeldung

Handout

Materialien

Nicht akkreditiert

Veranstaltungs-Nr.

I: 15

Entgelt

Praxislabor Digitale Geisteswissenschaften: Einführungsworkshops zu Methoden und Werkzeugen der Digital Humanities



Zielsetzung

Zum ersten Kennenlernen von Methoden und Werkzeugen der Digital Humanities bietet die Universitätsbibliothek Studierenden und Mitarbeitern/-innen der Goethe-Universität Workshops an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer machen sich in den 4-stündigen Einheiten u.a. mit Themen rund um Textannotation, Textretrieval, Texttransformation, Datenbereinigung und Webscraping für geisteswissenschaftliche Zwecke vertraut.

An zwei aufeinanderfolgenden Terminen wird ein Thema, eine Methode oder ein Tool zuerst in einem einführenden Workshop vorgestellt und in der Folgewoche anhand kleiner Praxisbeispiele vertieft.

Zielgruppe und Anmeldung

Es handelt sich um niederschwellige Einführungen für Interessierte und Einsteiger anhand von konkreten Praxisbeispielen. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der UB (s.u.).

Datum und Zeit

Die Workshops finden im Wintersemester (voraussichtlich ab Anfang November) jeweils mittwochs um 13:15 Uhr statt.

Ort

Bibliothekszentrum Geisteswissenschaften (BzG) in Querbau 1, Raum 6.115 (Zugang über den Eingang im 3. OG), Norbert-Wollheim-Platz 1, 60323 Frankfurt am Main

Themen

- Einführung in X-Technologien (Textauszeichnung mit TEI, XPath, XSLT)
- Web Scraping
- Text-/Datenbereinigung
- Textmanipulation

Weiterführende Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter:

<https://www.ub.uni-frankfurt.de/digitalhumanities/workshops.html>

Kontakt: dighum@ub.uni-frankfurt.de

Anerkennung im Rahmen des eLearning-Zertifikats

Im Rahmen der erforderlichen 3 Wahlmodule für das eLearning-Zertifikat kann ein besuchter Workshop aus der Reihe Methoden und Werkzeugen der Digital Humanities anerkannt werden.

ePrüfungen entwickeln und optimieren - Qualitätssicherung im Prüfungszyklus

Die Entwicklung aussagekräftiger und fairer Prüfungen ist ein zentraler Bestandteil von Hochschullehre und bedarf daher besonderer Aufmerksamkeit. Dabei bieten elektronische Prüfungsformate Vorteile gegenüber herkömmlichen Klausuren, wie beispielsweise eine Objektivitätssteigerung und Zeitersparnis in der Auswertung oder dem Anlegen und Nutzen von Fragenbibliotheken. Gleichzeitig stellt die große Bandbreite technischer Möglichkeiten auch Anforderungen, wie etwa die optimale Passung von Prüfungen zu Lernzielen oder die Sicherung einer möglichst hohen Qualität von Aufgaben und Bewertungskriterien. Im Workshop wird die an der Goethe-Universität verfügbare Prüfungssoftware für Scannerklausuren (EvaExam) und Onlineklausuren (LPLUS) vorgestellt und die Aufgabenformate und möglichen Einsatzszenarien besprochen. Am Nachmittag werden verstärkt die Potentiale von Aufgabenanalysen zur Optimierung einzelner Aufgaben und ganzer Prüfungen sowie Möglichkeiten der Aufgabenrevision thematisiert.

Zielsetzung

Die Teilnehmer*innen...

- können Prüfung und Lernziele der eigenen Lehrveranstaltung aufeinander abstimmen.
- kennen Vorteile und Einsatzmöglichkeiten von offenen und geschlossenen Aufgabenformaten in den Prüfungssystemen.
- kennen die Möglichkeiten von Fragenbibliotheken und wissen, wie sie diese für die Erstellung von Klausuren nutzen können.
- können Techniken der Aufgabenanalyse auf die Ergebnisse ihrer ePrüfungen anwenden.
- können die Ergebnisse der Aufgabenanalyse für die Optimierung ihrer Prüfungen nutzen.

Inhalte

- Aufgabenformate in EvaExam und LPLUS
- Konstruktion von Prüfungsaufgaben und Zusammenstellung von Klausuren
- Was Klausurergebnisse über die Qualität von Aufgaben aussagen: Aufgabenanalyse (Distraktoranalysen bei MC Aufgaben, Berechnung von Schwierigkeiten und Trennschärfen)
- Möglichkeiten der Aufgabenrevision
- Implikationen für die eigene Lehre

Referent*innen

Lukas Schulze-Vorberg (IKH), Jana Niemeyer (**studiumdigitale**), Nils Beckmann (HRZ)

Datum und Anmeldung

Ab Sommersemester 2020 und auf Anfrage an: schulung@sd.uni-frankfurt.de

Anerkennung im Rahmen des eLearning-Zertifikats

Der Workshop kann für das eLearning-Zertifikat (WEM eLearning-Methoden) und das Zertifikat Hochschullehre des IKH (Modul 2) angerechnet werden.

Offene MultimediaWerkstatt

Zielsetzung

Einmal im Monat lädt **studiumdigitale** zur offenen MultimediaWerkstatt ein, die das Ziel hat, aktuelle Trends und Themen aus dem Bereich digitaler Medien vorzustellen und hierzu den offenen Austausch **zu ermöglichen. Oftmals werden dabei Themen aufgegriffen, für die (noch) kein Workshopangebot** existiert, die jedoch gerade aktuell sind. Ein bis zwei Referenten stellen neue Entwicklungen vor und diskutieren mit den Teilnehmer*innen.

Zielgruppe und Anmeldung

Die Zielgruppe sind am Einsatz digitaler Medien in der Lehre interessierte Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Dozent*innen und Lehrer*innen. Die MultimediaWerkstatt hat ein offenes Format, jeder kann teilnehmen, es fällt keine Teilnehmergebühr an, nur um Anmeldung wird gebeten.

Datum und Zeit

Die offene MultimediaWerkstatt findet während der Vorlesungszeit einmal im Monat statt, meist am dritten Dienstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr.

Ort

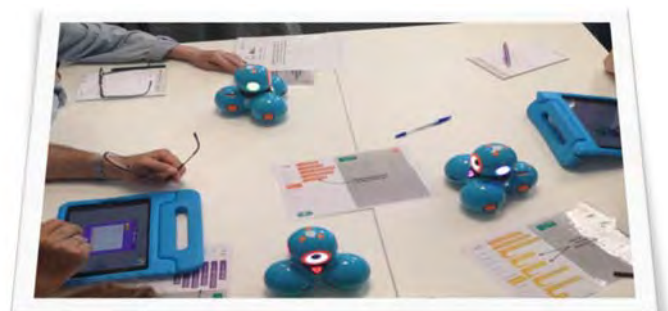
Medienseminarraum 309, Varrentrappstraße 40-42, Wegbeschreibung s. S. 44

Voraussichtliche Termine und Themen

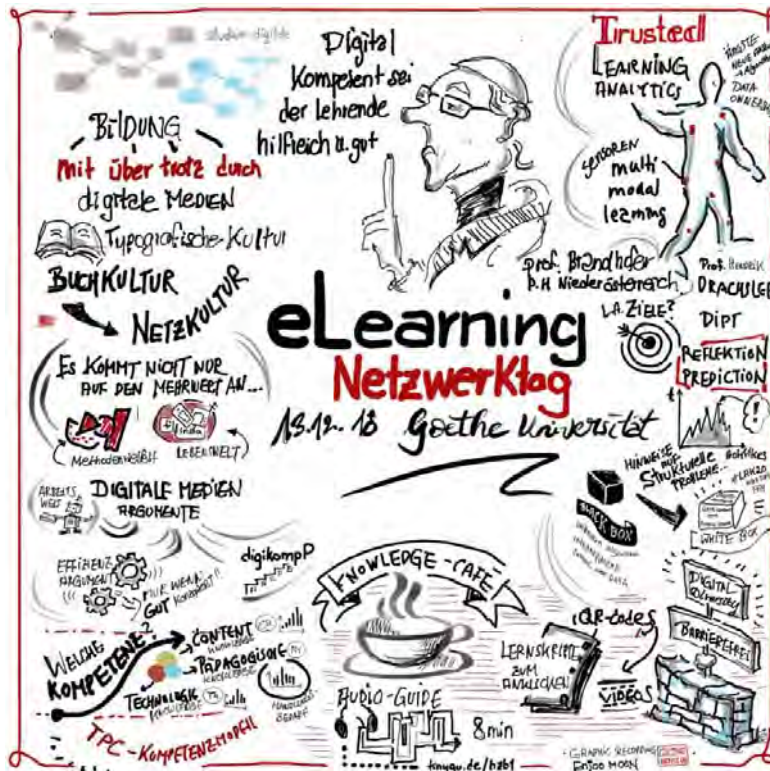
15. Oktober 2019	Chatbots in der Lehre
19. November 2019	Citizen Science goes Digital
17. Dezember 2019	Thema noch offen
21. Januar 2020	Digital Humanities
18. Februar 2020	Thema noch offen

Weitere Themen und Termine sind in Planung.

Ausführliche Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter:
<http://www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de>



Save the date - 14. eLearning-Netzwerktag



Am **11.12.2019** findet der 14. eLearning-Netzwerktag der Goethe-Universität auf dem Campus Westend im Casino statt. Hier erhält man einen ganzen Tag lang einen Überblick zu aktuellen eLearning-Projekten in den verschiedenen Fachbereichen der Universität. Den Schwerpunkt bilden wieder die im Rahmen des eLearning-Förderfonds (eLF) sowie der Studentischen eLearning-Förderung (SeLF) realisierten Vorhaben, die allesamt gelungene Beispiele für den Einsatz digitaler Medien in der Lehre darstellen. Begleitet wird der eLearning-Netzwerktag von zwei Keynotes und klingt zum Abschluss mit einem informellen Get-Together aus.

Graphic Recording 13. eLearning-Netzwerktag 2018 by Enjoo-Michaela Moon

Keynotes aus 2018, 2017 und 2016 zum Nachschauen und Nachhören

- Digital kompetent sei der Lehrende, hilfreich und gut, Prof. Dr. Gerhard Brandhofer, (PH Niederösterreich), 2018, <http://tinygu.de/elnwt2018brandhofer>
- Towards Trusted Learning Analytics, Prof. Dr. Hendrik Drachsler, (DIPF/Goethe-Universität), 2018, <http://tinygu.de/elnwt2018drachsler>
- Daten – Kompetenz – Bildung, PD Dr. Markus Deimann, (TH Lübeck), 2018, <http://tinygu.de/elnwt2018deimann>
- Digitalisierung, Lernen und Künstliche Intelligenz, Prof. Dr. Christoph Igel, (Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz), 2017, <http://tinygu.de/elnwt2017igel>
- Adaptive Lernsysteme für soziale Kognition - ein emotionaler Dreisprung, Prof'in Dr. Ulrike Lucke (Universität Potsdam), 2017, <http://tinygu.de/elnwt2017lucke>
- Überlegungen zur Digitalen Bildungskonterrevolution, Dr. Thomas Damberger (Vertretungsprofessur für Neue Medien in LehrLernkontexten, Goethe-Universität Frankfurt), 2017, <http://tinygu.de/elnwt2017damberger>
- Die digitale Bildungsrevolution – Die Zukunft des Lernens zwischen Humboldt und Orwell, Ralph Müller-Eiselt (Bertelsmann Stiftung), 2016, <http://tinygu.de/elnwt2016mueller-eiselt>
- Präsenz und Selbststudium im eLearning, Prof. Dr. Rolf Schulmeister (Universität Hamburg), 2016, <http://tinygu.de/elnwt2016schulmeister>

Alle Keynotes und Präsentationen in den Veranstaltungsreihen auf dem eLecture-Portal der Goethe-Universität: <http://electure.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/>

Qualifizierungsprogramm für Tutorinnen und Tutoren

Tutorien ermöglichen das Arbeiten in kleineren Lerngruppen und in vertrauensvoller Lernatmosphäre. Die Hauptaufgabe von Tutor*innen ist es, Lehr/Lernprozesse in Tutorien zu begleiten und anzuleiten. Durch ein bedarfsgerechtes Qualifizierungsprogramm wird die Qualität der tutoriellen Lehre gewährleistet und verbessert. Angehende oder auch schon in der Lehre arbeitende Tutor*innen erwerben und entwickeln in den Tutorentrainings fachliche, didaktisch-methodische sowie soziale Kompetenzen, um ihre Tutorien erfolgreich und zielführend zu gestalten und umzusetzen.

Grundlegende Trainingsinhalte sind z.B. die eigene Rolle als Tutor*in zu reflektieren, unterschiedliche Lerntypen und Lernstrategien zu kennen, mit Techniken Inhalte klar zu strukturieren und verständlich zu vermitteln und aktivierende Methoden sinnvoll einzusetzen. In Vertiefungstraining liegen Themen wie Selbst- und Zeitmanagement, Methodeneinsatz, wertschätzende Kommunikation, Umgang mit Störungen und Konflikten, Steuerung von Gruppenprozessen, Entwicklung persönlicher Potentiale und Umgang mit Diversität im Fokus.

Eine umfangreiche Praxisphase z.B. mit gegenseitiger Hospitation und Tutor*innen-Treffen begleitet die Tutor*innen in ihrer Qualifizierung.



Frankfurter Tutorenzertifikat

Mit dem Besuch des Zertifikatprogrammes kann das Frankfurter Tutorenzertifikat erworben werden.

Zielgruppe

An dem Qualifizierungsprogramm können alle (angehenden) studentischen Tutor*innen der Goethe-Universität Frankfurt teilnehmen.

Koordination

Das Qualifizierungsprogramm wird im Rahmen des Programms „Starker Start ins Studium“ von studiumdigitale koordiniert.

Kontakt

studiumdigitale

Goethe-Universität Frankfurt/Main

tutorenttraining@uni-frankfurt.de

www.tutoren.uni-frankfurt.de

studiumdigitale Leistungen

eLearning-Rund-um-Sorglos-Paket



Wir beraten und unterstützen Sie bei der Nutzung digitaler Medien im Unterricht: von der Medienproduktion, der Erstellung von eLearning-Content (z.B. digitalen Selbstlerninhalten, Quizformen, Online-Aufgaben), der didaktischen Konzeption von Blended Learning-Kursen, der Gestaltung von Präsenztrainings mit aktivierenden Lehrmethoden und mit Medien bis zur Videoproduktion. Das Angebot reicht so von der didaktischen Erstberatung über die Entwicklung von Grob- und Feinkonzepten bis hin zum Drehbuch für Film- und Medienproduktionen und sogar Sprecheraufnahmen. Wir unterstützen und beraten Sie gerne, auch durch Inhouse-Schulungen, Workshops und Einzelberatungen.

Medien- und hochschuldidaktische Beratung

Die medien- und hochschuldidaktische Beratung hilft Ihnen, den Einsatz von digitalen Medien im Unterricht zu planen und reicht von der Unterstützung der Präsenzlehre durch Medien bis hin zur Planung und Umsetzung von eLearning- und Blended Learning-Angeboten, Qualifizierung von Trainer*innen und Begleitung bei der Entwicklung von Angeboten.

Medienproduktion

Durch unser Design- und Programmiererteam unterstützen wir Sie bei der Medienproduktion vom ersten Entwurf im Design bis hin zur technischen Umsetzung, d.h. Serverbetreuung, Einsatz von Plattformen, Programmierungen, Webseitengestaltung und Content-Entwicklung. Mit unserem anpassbaren hauseigenen Autorentool LernBar können eLearning-Kurse mit aktivierenden Quizformen und Aufgabenstellungen umgesetzt werden. Durch die komplette Unterstützung des Responsive Designs sind LernBar-Kurse auch auf mobilen Endgeräten ausführbar.

Digitale Audio- und Videoproduktion

Unser Angebot reicht von der Tonaufnahme über Podcast-Produktion bis hin zur Videoaufzeichnung und -bearbeitung. Wir unterstützen bei der Erstellung eines Drehbuchs und während des gesamten Prozesses von der Videoaufzeichnung bis zur Bereitstellung. Das digitale Studio, das im Sommer 2015 eröffnet wurde, ermöglicht professionelle Produktionen mit Hilfe von Greenscreens und Teleprompter sowie die Produktion von Erklärvideos z.B. in Legetechnik.

Qualitätssicherung durch Evaluation

Wir begleiten Sie bei der Projektumsetzung und -implementierung durch eine kontinuierliche Evaluation, um ein Qualitäts- und Kostenbewusstsein für eine effektive Entwicklung, Pflege, Betreuung und Verstetigung hochwertiger eLearning-Produkte aufzubauen. Auch laufende Anwendungen werden von uns evaluiert sowie Interviews und Befragungen durchgeführt.

Individuelle Workshops und Qualifizierungen

Wir entwickeln mit Ihnen ein passgenaues Qualifizierungsprogramm für Ihr Weiterbildungspersonal und führen die Veranstaltungen gerne bei Ihnen im Hause oder in unseren Schulungsräumen durch.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Kontakt

studiumdigitale

Goethe-Universität Frankfurt/Main

info@studiumdigitale.uni-frankfurt.de

www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de

Online-Anmeldung

Die Teilnahme an den Workshops ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich:

<http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Wegbeschreibung

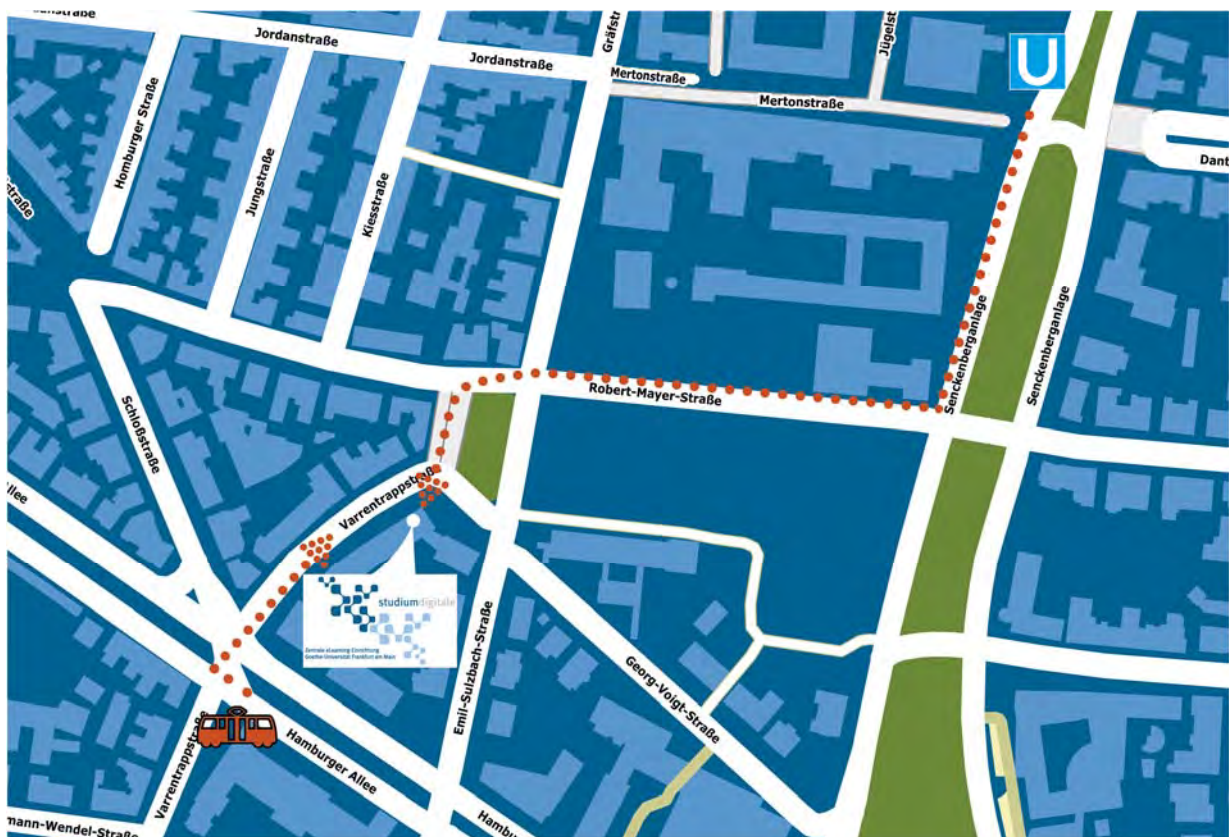
Varrentrappstraße 40-42, Haupteingang auf dem Campus Bockenheim der Goethe-Universität

Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn U4 Richtung Bockenheimer Warte bis Endhaltestelle oder die Straßenbahnlinien 16 Richtung Ginnheim oder 17 in Richtung Rebstockbad bis zur Haltestelle Varrentrappstraße.

Von der Hauptwache mit der U6 (Richtung Heerstraße) oder der U7 (Richtung Hausen) bis Haltestelle Bockenheimer Warte

Vom Westbahnhof mit der Buslinie 36 bis Haltestelle Bockenheimer Warte

Zusätzlich verbindet die Buslinie 75 den **Campus Westend** (Uni Campus Westend, Bremer Straße) mit dem Campus Bockenheim (Bockenheimer Warte).



Kontakt

Ralph Müller, Michael Eichhorn

studiumdigitale

Zentrale eLearning-Einrichtung der
Goethe-Universität Frankfurt/Main

Tel.: 069/798-24609, 23609

Fax: 069/798-22195

E-Mail: schulung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de

WWW: www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de



studiumdigitale - Zentrale eLearning-Einrichtung der Goethe-Universität Frankfurt/Main
www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de